Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 73 (1995)

Heft: 1-2

Artikel: Grosseltern und Enkel - und eine Frage

Autor: Klauser, Margret

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-721625

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grosseltern und Enkel – und eine Frage

Müssen es denn immer die wirklichen Grossmütter sein? Und die vielen ledig gebliebenen älteren Frauen, die sich genau so liebevoll und teilnehmend um Kinder kümmern – so wie eine echte Grossmuttter?

Auf unserem Bild wird im grossen Familienkreis der siebzigste Geburtstag unserer von allen geliebten und geachteten Schwester Julie gefeiert, die vor vielen Jahren zu uns kam, als unser Jüngster geboren wurde. Später dann war sie selbstverständlich jedesmal dabei, als unsere «Jungen» heirateten und selbst Kinder hatten:

Jedes Enkelkind schloss Julie in ihr Herz. Und als sie vor ein paar Jahren starb, waren wir alle traurig: Sie gehörte ja ganz zur Familie.

> Margret Klauser Foto: Hans Peter Klauser

